

Ressort: Politik

Nahles: Es gibt keinen Automatismus für Große Koalition

Berlin, 23.09.2013, 09:16 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles hat nach der Bundestagswahl betont, dass es keinen Automatismus für eine Große Koalition gebe. Für ihre Partei gebe es keinen Grund für Schnellschüsse, sagte Nahles am Montag im ARD-"Morgenmagazin".

Die Sozialdemokraten werden sich nach den Worten ihrer Generalsekretärin "ganz viel Zeit" mit ihrer Entscheidung über das weitere Vorgehen lassen. Auch die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig sieht eine Koalition mit der Union skeptisch. Angesichts der Themen, die die SPD setze und die die CDU gesetzt hat, sei eine Große Koalition "sehr, sehr schwierig", sagte Schwesig im RBB-Inforadio. Sowohl Nahles als auch Schwesig erklärten zudem, dass es ein rot-rot-grünes Bündnis nicht geben werde. "Wir haben vor der Wahl gesagt, dass es Rot-Rot-Grün nicht gibt", sagte Nahles. Es gebe keinen Grund, nach der Wahl davon abzurücken, erklärte die SPD-Generalsekretärin. Schwesig erklärte ihrerseits, dass die SPD zwar darüber nachdenken müsse, "wie es um die Mehrheiten in Deutschland bestellt" sei. Die Linke sei in bestimmten Punkten allerdings nicht koalitionsfähig, so Schwesig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22227/nahles-es-gibt-keinen-automatismus-fuer-grosse-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619